

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 136 SGB V



Gesamtauswertung 2020

Modul 10/2 Karotis-Revaskularisation

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §136 SGB V

Gefäßmedizin

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle fristgerecht für das Verfahrensjahr 2020 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle übermittelten Behandlungsfälle (Aufnahme 2019 oder 2020 und Entlassung 2020). Ergänzt wurde die Datenbasis für die aktuelle Auswertung damit um Überliegerfälle aus 2019. Zuordnungskriterium ist die Entlassung im Jahr 2020.

2020 nahmen 62 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 413). 3446 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, alle davon fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Die Basisstatistik ist in drei Kapitel gegliedert:

1. Gesamtübersicht über alle übermittelten Datensätze im Modul 10/2.
2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch (ARTEINGRIFF = 1).
3. Karotis-Revaskularisation interventionell / kathetergestützt (PTA und / oder Stent inkl. Umstieg PTA / Stent auf offene Operation (ARTEINGRIFF = 2 oder 3).

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2021 IQTIG - Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Für 2020 wurden keine neuen Indikatoren aufgenommen.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung:

Verhältniszahlen setzen die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected). "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztabelle zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung der Aussagekraft liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Bei der Berechnung der Qualitätsmerkmale wird bei der Karotis-Revaskularisation auch auf bestimmte **Indikationsgruppen** verwiesen. Diese sind wie folgt definiert:

Indikationsgruppen	
Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose (erster Eingriff)	Ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate (kein neu aufgetretenes fokalneurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion (erster Eingriff)	Elektiv ipsilateral oder ischämischer Schlaganfall (seitenunabhängig) innerhalb der letzten 6 Monate unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (erster Eingriff)	Symptomatische Karotisläsion (Notfall), d.h. - Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall; sonstige oder - Aneurysma oder - symptomatisches Coiling oder - Mehretagenläsion oder - besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET) für symptomatische Karotisstenose unter Ausschluss der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (erster Eingriff)	Simultaneingriff während des ersten Eingriffs: - kombinierte Karotis-Koronareingriffe - Karotis-Gefäßeingriffe - Karotis-Eingriffe mit intrakranieller PTA / intrakraniell Stent

Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsstelle der QiG BW GmbH in Stuttgart unter (07 11) 184278-00.

Inhalt Gesamtauswertung 2020

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)
 - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
 - 1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
 - 1.1.5 Statistische Alterswerte
 - 1.1.6 Verteilung der Altersgruppen
 - 1.1.7 Entlassungsgrund
- 1.2 Indikationsgruppen

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

- 2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)
 - 2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)
 - 2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)
 - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)
- 2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)
 - 2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)
 - 2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)
 - 2.2.4 Körpergröße (offen-chirurgisch)
 - 2.2.5 Körpergewicht (offen-chirurgisch)
- 2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.3.1 Diabetes mellitus (offen-chirurgisch)
 - 2.3.2 Präoperative Nierenersatztherapie (offen-chirurgisch)
 - 2.3.3 Kreatininwert i.S. in mg/dl (offen-chirurgisch)
 - 2.3.4 Kreatininwert i.S. in $\mu\text{mol/l}$ (offen-chirurgisch)
 - 2.3.5 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?
 - 2.3.6 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.7 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.8 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)
 - 2.3.9 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.10 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.11 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)

-
- 2.3.12 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)
 - 2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)
 - 2.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)
 - 2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
 - 2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)
 - 2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)
 - 2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
 - 2.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (offen-chirurgisch)
 - 2.5.6 Indikation (offen-chirurgisch)
 - 2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (offen-chirurgisch)
 - 2.5.8 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (offen-chirurgisch)
 - 2.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)
 - 2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)
 - 2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)
 - 2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)
 - 2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)
 - 2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

- 3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

-
- 3.2.4 Körpergröße (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.5 Körpergewicht (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.3.1 Diabetes mellitus (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.2 Präoperative Nierenersatztherapie (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.3 Kreatininwert i.S. in mg/dl (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.4 Kreatininwert i.S. in $\mu\text{mol/l}$ (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.5 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?
 - 3.3.6 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.7 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.8 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.9 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.10 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.11 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.12 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.6 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.8 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	62	59
Fallzahl Gesamt	3446	3692
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	413	402

1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2550	73,2%	2797	75,1%
PTA / Stent	668	19,2%	706	19,0%
Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	5	0,1%	2	0,1%
PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	259	7,4%	219	5,9%
Gesamt	3482	100,0%	3724	100,0%

1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	3316	95,2%	3555	95,5%
Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	166	4,8%	169	4,5%
Gesamt	3482	100,0%	3724	100,0%

1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	3446	3692
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,4	8,1
Maximum (Tage)	98	82

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	2301	66,8%	2534	68,6%
Minimum (Jahre)	23		22	
Median (Jahre)	73,0		73,0	
Mittelwert (Jahre)	72,0		71,9	
Maximum (Jahre)	96		97	
weiblich	1145	33,2%	1158	31,4%
Minimum (Jahre)	22		29	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,7		72,4	
Maximum (Jahre)	95		96	
divers	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	3446	100,0%	3692	100,0%
Minimum (Jahre)	22		22	
Median (Jahre)	73,0		73,0	
Mittelwert (Jahre)	72,2		72,1	
Maximum (Jahre)	96		97	

1.1.6 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	9	0,3%	12	0,3%
40 - 59 Jahre	358	10,4%	369	10,0%
60 - 69 Jahre	893	25,9%	983	26,6%
70 - 79 Jahre	1328	38,5%	1468	39,8%
80 - 89 Jahre	814	23,6%	812	22,0%
>= 90 Jahre	44	1,3%	48	1,3%
Gesamt	3446	100,0%	3692	100,0%

1.1.7 Entlassungsgrund

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2638	76,6%	2916	79,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	178	5,2%	209	5,7%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,1%	2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	22	0,6%	23	0,6%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	257	7,5%	232	6,3%
Tod	86	2,5%	72	2,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,0%	4	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	226	6,6%	209	5,7%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	30	0,9%	19	0,5%
Entlassung in ein Hospiz	1	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	2	0,1%	4	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,0%		
Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,0%		
Gesamt	3446	100,0%	3692	100,0%

1.2 Indikationsgruppen

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1531/3446	44,4%	1785/3692	48,3%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1341/3446	38,9%	1385/3692	37,5%
Patienten aus Indikationsgruppe C	319/3446	9,3%	272/3692	7,4%
Patienten aus Indikationsgruppe D	291/3446	8,4%	282/3692	7,6%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)

	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	55	54
Fallzahl Gesamt	2538	2785
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	212	219

2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)

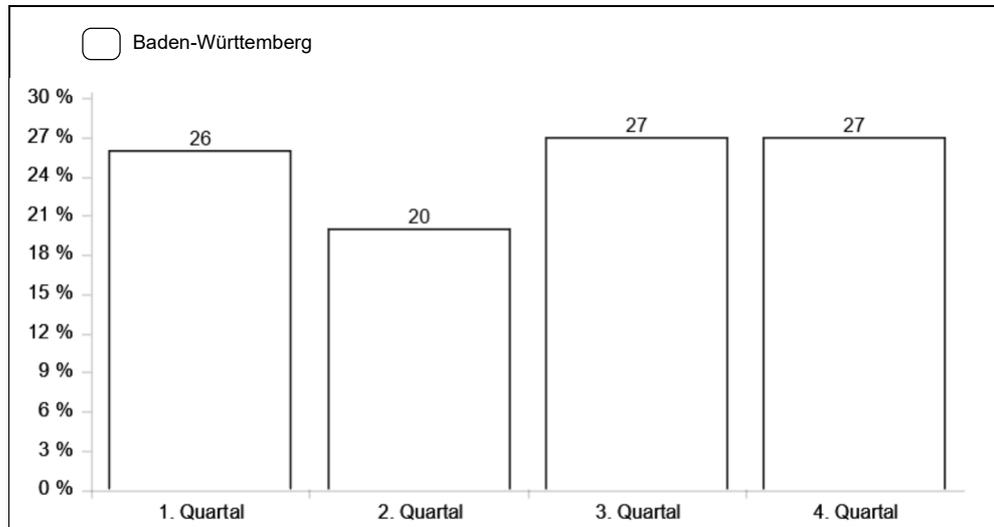
	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2550	100,0%	2797	100,0%
Gesamt	2550	100,0%	2797	100,0%

2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	2499	98,0%	2752	98,4%
Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische vor jetzigem Eingriff)	51	2,0%	45	1,6%
Gesamt	2550	100,0%	2797	100,0%

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)

Anteil der Entlassungen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

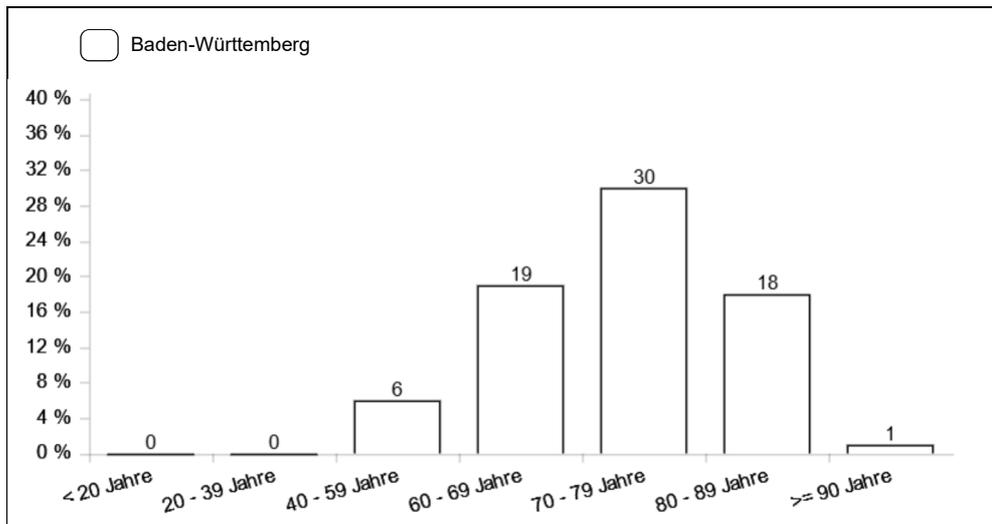
2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	2538	2785
Minimum (Tage)	1	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,6	8,2
Maximum (Tage)	98	82

2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)

Geschlecht	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	1702	67,1%	1902	68,3%
Minimum (Jahre)	36		38	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,7		72,5	
Maximum (Jahre)	94		97	
weiblich	836	32,9%	883	31,7%
Minimum (Jahre)	22		39	
Median (Jahre)	75,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	73,1		73,0	
Maximum (Jahre)	95		94	
divers	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	2538	100,0%	2785	100,0%
Minimum (Jahre)	22		38	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,8		72,7	
Maximum (Jahre)	95		97	

2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)



Altersgruppen (offen-chirurgisch)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	2	0,1%	3	0,1%
40 - 59 Jahre	203	5,9%	224	6,1%
60 - 69 Jahre	653	18,9%	736	19,9%
70 - 79 Jahre	1038	30,1%	1158	31,4%
80 - 89 Jahre	614	17,8%	632	17,1%
>= 90 Jahre	28	0,8%	32	0,9%
Gesamt	2538	73,7%	2785	75,4%

2.2.4 Körpergröße (offen-chirurgisch)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Körpergröße	(Anzahl)	1786	
Minimum	(cm)	75	
Median	(cm)	170	
Mittelwert	(cm)	170,8	
Maximum	(cm)	195	
Unbekannt	(Anzahl)	701	

2.2.5 Körpergewicht (offen-chirurgisch)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Körpergewicht	(Anzahl)	1790	
Minimum	(kg)	30	
Median	(kg)	78	
Mittelwert	(kg)	78,4	
Maximum	(kg)	180	
Unbekannt	(Anzahl)	697	

2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.3.1 Diabetes mellitus (offen-chirurgisch)

Diabetes mellitus	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1759/2487	70,7%		
ja, diätetisch behandelt	142/2487	5,7%		
ja, orale Medikation	370/2487	14,9%		
ja, mit Insulin behandelt	178/2487	7,2%		
ja, unbehandelt	5/2487	0,2%		
unbekannt	33/2487	1,3%		

2.3.2 Präoperative Nierenersatztherapie (offen-chirurgisch)

präoperative Nierenersatztherapie	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2452/2487	98,6%		
akut	6/2487	0,2%		
chronisch	29/2487	1,2%		

2.3.3 Kreatininwert i.S. in mg/dl (offen-chirurgisch)

präoperativ (letzter Wert vor OP)		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Kreatininwert i.S. in mg/dl	(Anzahl)	2388	
Minimum	(mg/dl)	0,0	
Median	(mg/dl)	0,9	
Mittelwert	(mg/dl)	1,1	
Maximum	(mg/dl)	88,0	

2.3.4 Kreatininwert i.S. in µmol/l (offen-chirurgisch)

präoperativ (letzter Wert vor OP)		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Kreatininwert i.S. in µmol/l	(Anzahl)	64	
Minimum	(µmol/l)	1,0	
Median	(µmol/l)	85,5	
Mittelwert	(µmol/l)	86,5	
Maximum	(µmol/l)	183,0	

2.3.5 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?

Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor? (unabhängig von einer Seitenlokalisierung)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1432/2538	56,4%	1721/2785	61,8%
ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	1022/2538	40,3%	979/2785	35,2%
ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	84/2538	3,3%	85/2785	3,1%

2.3.6 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	1191/2538	46,9%	1290/2785	46,3%
ja, symptomatische Läsion rechts (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	608/2538	24,0%	653/2785	23,4%
nein, keine Läsion rechts	739/2538	29,1%	842/2785	30,2%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

2.3.7 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	44/116	37,9%	56/149	37,6%
ipsilaterale Hemisphären TIA	51/116	44,0%	76/149	51,0%
Sonstige	21/116	18,1%	17/149	11,4%
Notfall				
Crescendo TIA	2/2	100,0%	1/2	50,0%
Sonstige	0/2	0,0%	1/2	50,0%
Gesamt	118/118	100,0%	151/151	100,0%

2.3.8 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	112	145
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	9,5	7,0
Mittelwert (Tage)	22,6	19,2
Maximum (Tage)	140	180
Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen (Anzahl)	15	24

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.9 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion links	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	1137/2538	44,8%	1296/2785	46,5%
ja, symptomatische Läsion links (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	655/2538	25,8%	640/2785	23,0%
nein, keine Läsion links	746/2538	29,4%	849/2785	30,5%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

2.3.10 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	54/126	42,9%	53/139	38,1%
ipsilaterale Hemisphären TIA	56/126	44,4%	71/139	51,1%
Sonstige	16/126	12,7%	15/139	10,8%
Notfall				
Crescendo TIA	1/1	100,0%	2/2	100,0%
Sonstige	0/1	0,0%	0/2	0,0%
Gesamt	127/127	100,0%	141/141	100,0%

2.3.11 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	121	135
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	11,0	8,0
Mittelwert (Tage)	26,8	19,0
Maximum (Tage)	240	180
Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen (Anzahl)	18	17

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.12 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rankin 0	1659	65,4%	1906	68,4%
Rankin 1	270	10,6%	259	9,3%
Rankin 2	328	12,9%	356	12,8%
Rankin 3	225	8,9%	193	6,9%
Rankin 4	45	1,8%	62	2,2%
Rankin 5	11	0,4%	9	0,3%
Gesamt	2538	100,0%	2785	100,0%

Anmerkung: Es ist das neurologische Defizit anzugeben, das bei Aufnahme des Patienten vorhanden war bzw. anhand der ersten Diagnostik festgestellt wurde.

2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
therapierte Seite				
Anzahl Eingriffe	2550		2797	
Minimum (%)	0		0	
Median (%)	80,0		80,0	
Mittelwert (%)	80,5		81,0	
Maximum (%)	100		100	
kontralaterale Seite				
Anzahl Eingriffe	2550		2797	
Minimum (%)	0		0	
Median (%)	0,0		0,0	
Mittelwert (%)	23,5		22,6	
Maximum (%)	100		100	

2.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	41/2550	1,6%	30/2797	1,1%
50-69%	185/2550	7,3%	199/2797	7,1%
>=70%	2324/2550	91,1%	2568/2797	91,8%
kontralaterale Seite				
<50%	1831/2550	71,8%	2036/2797	72,8%
50-69%	337/2550	13,2%	343/2797	12,3%
>=70%	382/2550	15,0%	418/2797	14,9%

2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	385/2550	15,1%	397/2797	14,2%
Aneurysma	11/2550	0,4%	17/2797	0,6%
symptomatisches Coiling	9/2550	0,4%	16/2797	0,6%
Mehretagenläsion	33/2550	1,3%	22/2797	0,8%
Sonstige	78/2550	3,1%	97/2797	3,5%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	8/2550	0,3%	18/2797	0,6%
Aneurysma	1/2550	0,0%	3/2797	0,1%
symptomatisches Coiling	0/2550	0,0%	1/2797	0,0%
Mehretagenläsion	10/2550	0,4%	7/2797	0,3%
Sonstige	48/2550	1,9%	46/2797	1,6%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	148/2538	5,8%	177/2785	6,4%
Rankin 0	30/148	20,3%	33/177	18,6%
Rankin 1	44/148	29,7%	81/177	45,8%
Rankin 2	49/148	33,1%	45/177	25,4%
Rankin 3	17/148	11,5%	12/177	6,8%
Rankin 4	6/148	4,1%	4/177	2,3%
Rankin 5	2/148	1,4%	2/177	1,1%

2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)

	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	2550	2797
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	2	3

2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	1296	50,8%	1421	50,8%
links	1254	49,2%	1376	49,2%
Gesamt	2550	100,0%	2797	100,0%

2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2550	2797
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	3,0	2,7
Maximum	(Tage)	51	57
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2550	2797
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	5,7	5,5
Maximum	(Tage)	90	74

2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

ASA-Klassifikation	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	17	0,7%	24	0,9%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	563	22,1%	654	23,4%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1847	72,5%	1976	70,8%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	120	4,7%	137	4,9%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	1	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2548	100,0%	2791	100,0%

2.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	360/2550	14,1%	380/2797	13,6%

Hinweis: Die Plausibilitätsregel, dass, wenn der Eingriff ohne Narkose erfolgt ist (ASANV=1), das Feld „Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)“ (ASA) leer bleiben muss, entfällt ab dem Erfassungsjahr 2019.

2.5.6 Indikation (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	2335	91,6%	2561	91,6%
Notfall bei Aufnahme	189	7,4%	212	7,6%
Notfall wegen Komplikationen	26	1,0%	24	0,9%
Gesamt	2550	100,0%	2797	100,0%

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.00 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	45/2550	1,8%	58/2797	2,1%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1720/2550	67,5%	1946/2797	69,6%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	2323/2550	91,1%	2504/2797	89,5%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	1503/2550	58,9%	1715/2797	61,3%
5-382.01 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	5/2550	0,2%	14/2797	0,5%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	245/2550	9,6%	331/2797	11,8%
5-382.03 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	5/2550	0,2%	8/2797	0,3%
5-383.02 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	10/2550	0,4%	25/2797	0,9%
5-383.03 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	2/2550	0,1%		

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-393.00 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis	8/2550	0,3%	6/2797	0,2%
5-393.01 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. carotis	11/2550	0,4%	10/2797	0,4%
5-395.00 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	13/2550	0,5%	25/2797	0,9%
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	186/2550	7,3%	182/2797	6,5%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	315/2550	12,4%	303/2797	10,8%
5-395.03 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	8/2550	0,3%	7/2797	0,3%
5-396.02 Transposition von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	39/2550	1,5%	43/2797	1,5%
5-397.02 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	10/2550	0,4%	13/2797	0,5%
8-836.0h Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis n.n.bez.	1/2550	0,0%		

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis	2/2550	0,1%		
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	4/2550	0,2%	3/2797	0,1%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	2/2550	0,1%	2/2797	0,1%
8-840.0h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.	1/2550	0,0%		
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	1/2550	0,0%		
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	1/2550	0,0%	2/2797	0,1%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/2550	0,0%	2/2797	0,1%
8-840.2k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell	1/2550	0,0%		
8-841.0k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	1/2550	0,0%		

2.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-842.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis communis	1/2550	0,0%		

2.5.8 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperativ	2182/2550	85,6%	2393/2797	85,6%
Postoperativ	2101/2550	82,4%	2238/2797	80,0%
Prä- und postoperativ	1958/2550	76,8%	2123/2797	75,9%
weder prä- noch postoperativ	225/2550	8,8%	289/2797	10,3%

2.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	144/2550	5,6%	160/2797	5,7%
ASS	2307/2550	90,5%	2509/2797	89,7%
Clopidogrel	322/2550	12,6%	300/2797	10,7%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	13/2550	0,5%	7/2797	0,3%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	10/2550	0,4%	8/2797	0,3%
Sonstige	31/2550	1,2%	61/2797	2,2%

Mehrfachnennungen möglich

2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2505/2550	98,2%	2770/2797	99,0%
Aorto-koronarer Bypass	22/2550	0,9%	9/2797	0,3%
periphere arterielle Rekonstruktion	10/2550	0,4%	5/2797	0,2%
Aortenrekonstruktion	1/2550	0,0%	1/2797	0,0%
PTA / Stent intrakraniell	0/2550	0,0%	1/2797	0,0%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	3/2550	0,1%	2/2797	0,1%
sonstige	6/2550	0,2%	9/2797	0,3%

2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2485/2550	97,5%	2726/2797	97,5%
TIA	21/2550	0,8%	21/2797	0,8%
Periprozeduraler Schlaganfall	44/2550	1,7%	50/2797	1,8%

2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	4/44	9,1%	0/50	0,0%
Rankin 1	2/44	4,5%	1/50	2,0%
Rankin 2	8/44	18,2%	14/50	28,0%
Rankin 3	14/44	31,8%	11/50	22,0%
Rankin 4	10/44	22,7%	11/50	22,0%
Rankin 5	5/44	11,4%	5/50	10,0%
Rankin 6	1/44	2,3%	8/50	16,0%

2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2089	82,3%	2326	83,5%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	159	6,3%	181	6,5%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	3	0,1%	2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	15	0,6%	11	0,4%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	96	3,8%	90	3,2%
Tod	16	0,6%	28	1,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	1	0,0%	2	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	132	5,2%	126	4,5%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	23	0,9%	14	0,5%
Entlassung in ein Hospiz	1	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	2	0,1%	3	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,0%		
Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,0%		
Gesamt	2538	100,0%	2785	100,0%

2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1253/2538	49,4%	1489/2785	53,5%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1106/2538	43,6%	1139/2785	40,9%
Patienten aus Indikationsgruppe C	146/2538	5,8%	142/2785	5,1%
Patienten aus Indikationsgruppe D	45/2538	1,8%	27/2785	1,0%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	37	38
Fallzahl Gesamt	660	695
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	159	146

3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)

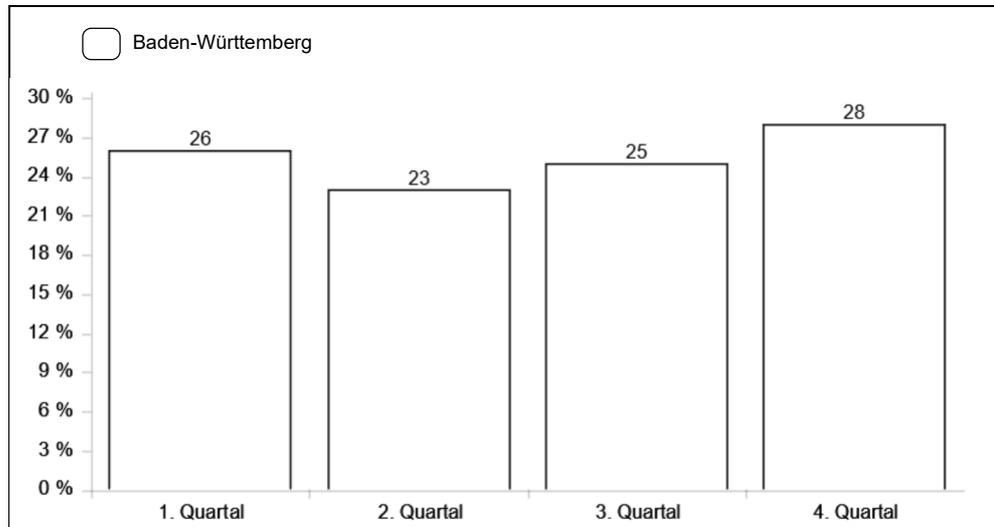
	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTA/STENT inkl. Umstieg	673	100,0%	708	100,0%
Gesamt	673	100,0%	708	100,0%

3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff	563	83,7%	587	82,9%
Rezidiveingriff	110	16,3%	121	17,1%
Gesamt	673	100,0%	708	100,0%

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anteil der Entlassungen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

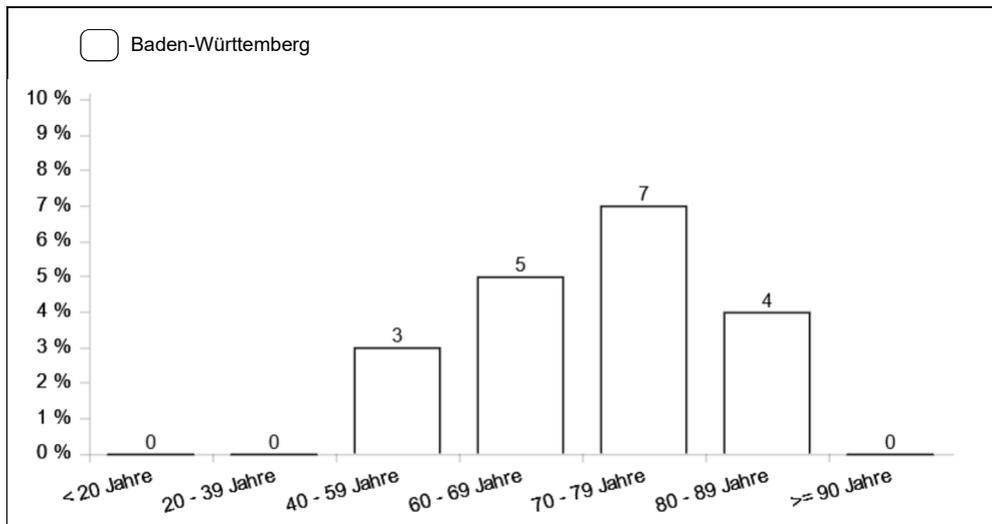
3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	660	695
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	5,0	4,0
Mittelwert (Tage)	7,7	7,2
Maximum (Tage)	56	71

3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Geschlecht	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	443	67,1%	473	68,1%
Minimum (Jahre)	23		22	
Median (Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert (Jahre)	70,3		70,4	
Maximum (Jahre)	96		93	
weiblich	217	32,9%	222	31,9%
Minimum (Jahre)	41		29	
Median (Jahre)	73,0		72,0	
Mittelwert (Jahre)	71,4		70,5	
Maximum (Jahre)	93		93	
divers	0	0,0%		
Minimum (Jahre)	0			
Median (Jahre)	0,0			
Mittelwert (Jahre)	0,0			
Maximum (Jahre)	0			
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	660	100,0%	695	100,0%
Minimum (Jahre)	23		22	
Median (Jahre)	72,0		71,0	
Mittelwert (Jahre)	70,7		70,5	
Maximum (Jahre)	96		93	

3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)



Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	4	0,1%	8	0,2%
40 - 59 Jahre	99	2,9%	104	2,8%
60 - 69 Jahre	183	5,3%	184	5,0%
70 - 79 Jahre	233	6,8%	252	6,8%
80 - 89 Jahre	132	3,8%	136	3,7%
>= 90 Jahre	9	0,3%	11	0,3%
Gesamt	660	19,2%	695	18,8%

3.2.4 Körpergröße (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Körpergröße	(Anzahl)	383	
Minimum	(cm)	125	
Median	(cm)	172	
Mittelwert	(cm)	171,7	
Maximum	(cm)	195	
Unbekannt	(Anzahl)	268	

3.2.5 Körpergewicht (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Körpergewicht	(Anzahl)	389	
Minimum	(kg)	40	
Median	(kg)	78	
Mittelwert	(kg)	78,8	
Maximum	(kg)	171	
Unbekannt	(Anzahl)	262	

3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.3.1 Diabetes mellitus (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Diabetes mellitus	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	491/651	75,4%		
ja, diätetisch behandelt	31/651	4,8%		
ja, orale Medikation	76/651	11,7%		
ja, mit Insulin behandelt	44/651	6,8%		
ja, unbehandelt	5/651	0,8%		
unbekannt	4/651	0,6%		

3.3.2 Präoperative Nierenersatztherapie (PTA/STENT inkl. Umstieg)

präoperative Nierenersatztherapie	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	643/651	98,8%		
akut	1/651	0,2%		
chronisch	7/651	1,1%		

3.3.3 Kreatininwert i.S. in mg/dl (PTA/STENT inkl. Umstieg)

präoperativ (letzter Wert vor OP)		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Kreatininwert i.S. in mg/dl	(Anzahl)	612	
Minimum	(mg/dl)	0,0	
Median	(mg/dl)	0,9	
Mittelwert	(mg/dl)	1,6	
Maximum	(mg/dl)	99,1	

3.3.4 Kreatininwert i.S. in $\mu\text{mol/l}$ (PTA/STENT inkl. Umstieg)

präoperativ (letzter Wert vor OP)		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Kreatininwert i.S. in $\mu\text{mol/l}$	(Anzahl)	31	
Minimum	($\mu\text{mol/l}$)	1,0	
Median	($\mu\text{mol/l}$)	80,0	
Mittelwert	($\mu\text{mol/l}$)	88,8	
Maximum	($\mu\text{mol/l}$)	206,0	

3.3.5 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?

Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor? (unabhängig von einer Seitenlokalisierung)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	304/660	46,1%	338/695	48,6%
ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	242/660	36,7%	264/695	38,0%
ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	114/660	17,3%	93/695	13,4%

3.3.6 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	258/660	39,1%	296/695	42,6%
ja, symptomatische Läsion rechts (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	206/660	31,2%	187/695	26,9%
nein, keine Läsion rechts	196/660	29,7%	212/695	30,5%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

3.3.7 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	12/22	54,5%	11/18	61,1%
ipsilaterale Hemisphären TIA	5/22	22,7%	5/18	27,8%
Sonstige	5/22	22,7%	2/18	11,1%
Notfall				
Crescendo TIA	1/3	33,3%	1/3	33,3%
Sonstige	2/3	66,7%	2/3	66,7%
Gesamt	25/25	100,0%	21/21	100,0%

3.3.8 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	22	17
Minimum (Tage)	1	2
Median (Tage)	8,0	19,0
Mittelwert (Tage)	15,3	31,1
Maximum (Tage)	65	120
Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen (Anzahl)	5	3

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.9 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion links	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	278/660	42,1%	304/695	43,7%
ja, symptomatische Läsion links (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	171/660	25,9%	195/695	28,1%
nein, keine Läsion links	211/660	32,0%	196/695	28,2%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

3.3.10 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	8/12	66,7%	4/25	16,0%
ipsilaterale Hemisphären TIA	1/12	8,3%	11/25	44,0%
Sonstige	3/12	25,0%	10/25	40,0%
Notfall				
Crescendo TIA	1/1	100,0%	0/1	0,0%
Sonstige	0/1	0,0%	1/1	100,0%
Gesamt	13/13	100,0%	26/26	100,0%

3.3.11 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	12	24
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	11,5	13,5
Mittelwert (Tage)	15,5	24,4
Maximum (Tage)	60	148
Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen (Anzahl)	2	4

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.12 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anzahl	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Rankin 0	290	43,9%	334	48,1%
Rankin 1	105	15,9%	101	14,5%
Rankin 2	109	16,5%	103	14,8%
Rankin 3	56	8,5%	65	9,4%
Rankin 4	46	7,0%	38	5,5%
Rankin 5	54	8,2%	54	7,8%
Gesamt	660	100,0%	695	100,0%

3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
therapierte Seite				
Anzahl Eingriffe		673		708
Minimum (%)		0		0
Median (%)		85,0		85,0
Mittelwert (%)		82,4		82,5
Maximum (%)		100		100
kontralaterale Seite				
Anzahl Eingriffe		673		708
Minimum (%)		0		0
Median (%)		0,0		0,0
Mittelwert (%)		23,5		23,3
Maximum (%)		100		100

3.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	8/673	1,2%	15/708	2,1%
50-69%	33/673	4,9%	33/708	4,7%
>=70%	632/673	93,9%	660/708	93,2%
kontralaterale Seite				
<50%	501/673	74,4%	525/708	74,2%
50-69%	48/673	7,1%	57/708	8,1%
>=70%	124/673	18,4%	126/708	17,8%

3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	28/673	4,2%	41/708	5,8%
Aneurysma	9/673	1,3%	10/708	1,4%
symptomatisches Coiling	2/673	0,3%	2/708	0,3%
Mehretagenläsion	32/673	4,8%	41/708	5,8%
Sonstige	23/673	3,4%	51/708	7,2%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	0/673	0,0%	4/708	0,6%
Aneurysma	0/673	0,0%	2/708	0,3%
symptomatisches Coiling	0/673	0,0%	0/708	0,0%
Mehretagenläsion	4/673	0,6%	2/708	0,3%
Sonstige	5/673	0,7%	9/708	1,3%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	22/660	3,3%	23/695	3,3%
Rankin 0	1/22	4,5%	3/23	13,0%
Rankin 1	2/22	9,1%	6/23	26,1%
Rankin 2	5/22	22,7%	3/23	13,0%
Rankin 3	7/22	31,8%	5/23	21,7%
Rankin 4	3/22	13,6%	5/23	21,7%
Rankin 5	4/22	18,2%	1/23	4,3%

3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	673	708
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	2	2

3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	354	52,6%	355	50,1%
links	319	47,4%	353	49,9%
Gesamt	673	100,0%	708	100,0%

3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		2020	2019
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	673	708
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,6	2,5
Maximum	(Tage)	33	26
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	673	708
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	5,0	4,7
Maximum	(Tage)	56	55

3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

ASA-Klassifikation	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	35	6,5%	38	7,0%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	165	30,6%	211	39,0%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	280	51,9%	252	46,6%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	57	10,6%	37	6,8%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	2	0,4%	3	0,6%
Gesamt	539	100,0%	541	100,0%

3.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	227/673	33,7%	261/708	36,9%

Hinweis: Die Plausibilitätsregel, dass, wenn der Eingriff ohne Narkose erfolgt ist (ASANV=1), das Feld „Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)“ (ASA) leer bleiben muss, entfällt ab dem Erfassungsjahr 2019.

3.5.6 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	516	76,7%	572	80,8%
Notfall bei Aufnahme	130	19,3%	121	17,1%
Notfall wegen Komplikationen	27	4,0%	15	2,1%
Gesamt	673	100,0%	708	100,0%

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	7/673	1,0%	4/708	0,6%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	8/673	1,2%	3/708	0,4%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	7/673	1,0%	4/708	0,6%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	1/673	0,1%	1/708	0,1%
5-395.00 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	1/673	0,1%		
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	2/673	0,3%	1/708	0,1%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	4/673	0,6%	1/708	0,1%
8-836.0h Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis n.n.bez.	11/673	1,6%	6/708	0,8%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis	34/673	5,1%	42/708	5,9%

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	209/673	31,1%	204/708	28,8%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	348/673	51,7%	371/708	52,4%
8-836.0n Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis externa	4/673	0,6%	3/708	0,4%
8-840.0h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.	22/673	3,3%	38/708	5,4%
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	34/673	5,1%	46/708	6,5%
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	156/673	23,2%	161/708	22,7%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	379/673	56,3%	374/708	52,8%
8-840.0n Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa	3/673	0,4%	2/708	0,3%
8-840.1h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis n.n.bez.	1/673	0,1%		

3.5.7 Operationsverfahren nach OPS 2020 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-840.1j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis communis	2/673	0,3%	2/708	0,3%
8-840.1k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell	10/673	1,5%	11/708	1,6%
8-840.1m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	12/673	1,8%	21/708	3,0%
8-840.2m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/673	0,1%	3/708	0,4%
8-841.0k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	2/673	0,3%	3/708	0,4%
8-841.0n Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa	1/673	0,1%		
8-846.0m Perkutan-transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	1/673	0,1%		
8-849.0j Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen ungecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: A. carotis communis	1/673	0,1%	1/708	0,1%

3.5.8 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präinterventiell	607/673	90,2%	617/708	87,1%
Postoperativ	571/673	84,8%	588/708	83,1%
Prä- und postinterventiell	557/673	82,8%	561/708	79,2%
weder prä- noch postinterventiell	52/673	7,7%	64/708	9,0%

3.5.9 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	36/673	5,3%	21/708	3,0%
ASS	591/673	87,8%	635/708	89,7%
Clopidogrel	416/673	61,8%	474/708	66,9%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	160/673	23,8%	142/708	20,1%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	40/673	5,9%	33/708	4,7%
Sonstige	3/673	0,4%	11/708	1,6%

Mehrfachnennungen möglich

3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	647/673	96,1%	631/708	89,1%
Aorto-koronarer Bypass	0/673	0,0%	1/708	0,1%
periphere arterielle Rekonstruktion	2/673	0,3%	2/708	0,3%
Aortenrekonstruktion	0/673	0,0%	0/708	0,0%
PTA / Stent intrakraniell	3/673	0,4%	1/708	0,1%
kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	12/673	1,8%	31/708	4,4%
sonstige	9/673	1,3%	42/708	5,9%

3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	651/673	96,7%	679/708	95,9%
TIA	3/673	0,4%	10/708	1,4%
Periprozeduraler Schlaganfall	19/673	2,8%	19/708	2,7%

3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	1/19	5,3%	1/19	5,3%
Rankin 1	2/19	10,5%	2/19	10,5%
Rankin 2	2/19	10,5%	5/19	26,3%
Rankin 3	3/19	15,8%	3/19	15,8%
Rankin 4	2/19	10,5%	1/19	5,3%
Rankin 5	6/19	31,6%	3/19	15,8%
Rankin 6	3/19	15,8%	4/19	21,1%

3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	498	75,5%	537	77,3%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	18	2,7%	26	3,7%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1	0,2%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	1,1%	11	1,6%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	69	10,5%	58	8,3%
Tod	21	3,2%	17	2,4%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	0	0,0%	1	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	42	6,4%	39	5,6%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	4	0,6%	5	0,7%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	0	0,0%	1	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,0%		
Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,0%		
Gesamt	660	100,0%	695	100,0%

3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	278/660	42,1%	296/695	42,6%
Patienten aus Indikationsgruppe B	234/660	35,5%	245/695	35,3%
Patienten aus Indikationsgruppe C	135/660	20,5%	90/695	12,9%
Patienten aus Indikationsgruppe D	26/660	3,9%	77/695	11,1%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

Inhalt Gesamtauswertung 2020

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 603)

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 604)

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

3.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 605)

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

4.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 606)

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation (QI-ID 52240)

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

6.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 51859)

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch (QI-ID 51175)

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2021

8 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

8.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch (QI-ID 51176)

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2021

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51437)

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51443)

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

11.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51445)

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

12.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51448)

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

13.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51860)

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt (QI-ID 51457)

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2021

15 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

15.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2021

16 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

16.1 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit (QI-ID 161800)

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 603)

Indikator-ID: 603

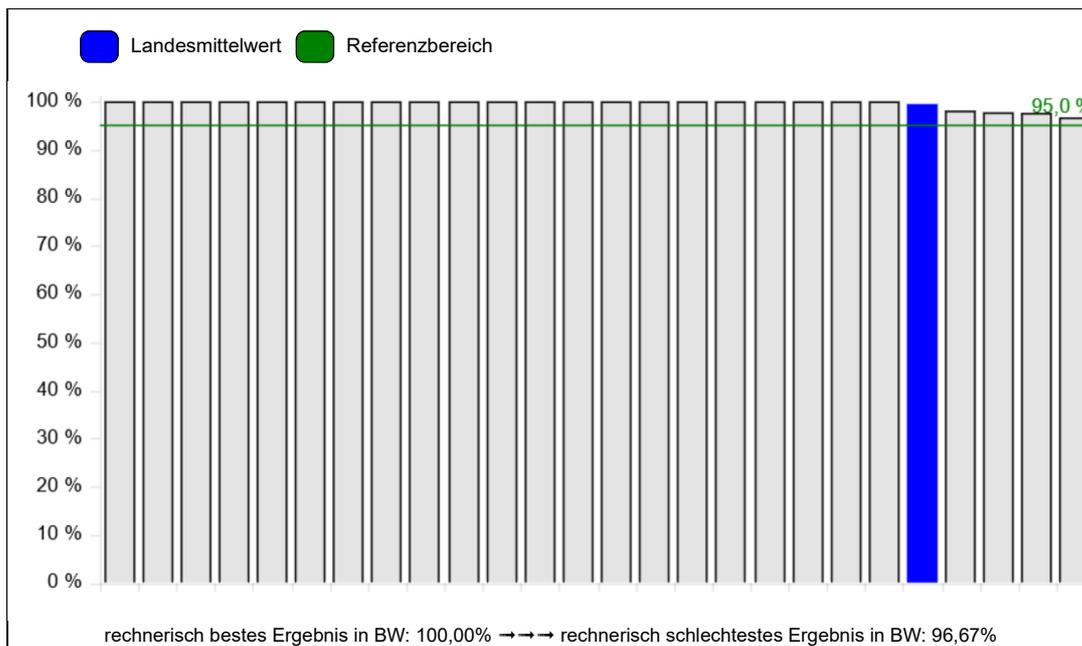
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET) (ID 603)	1242/1249	99,44%	1472/1485	99,12%
Vertrauensbereich		(98,85% - 99,73%)		(98,51% - 99,49%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 604)

Indikator-ID: 604

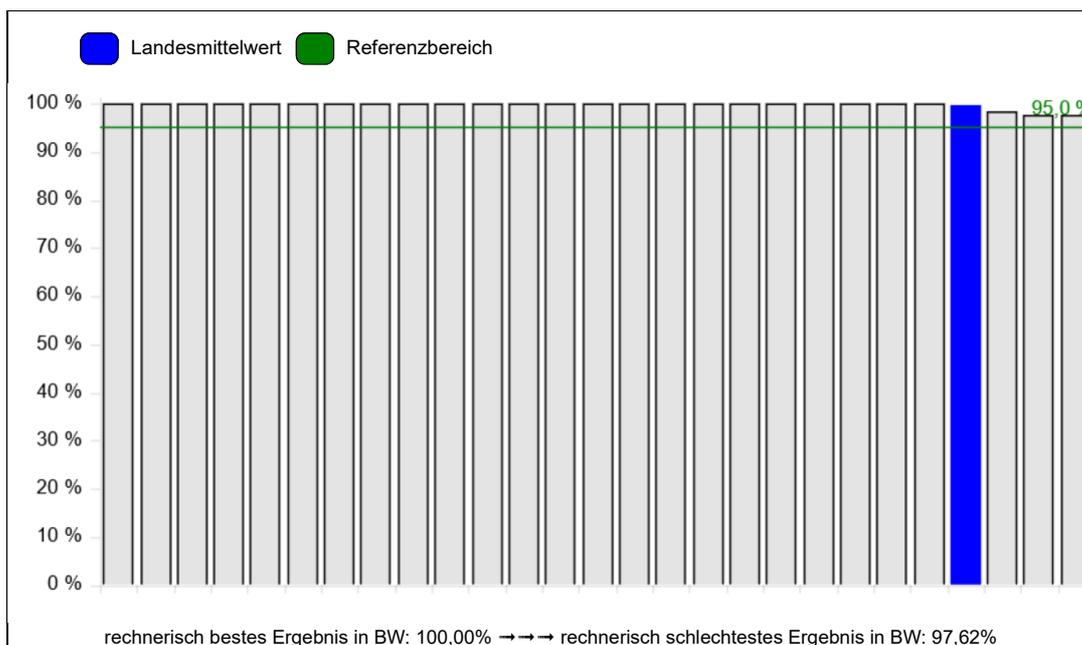
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 604)	1093/1097	99,64%	1125/1130	99,56%
Vertrauensbereich		(99,07% - 99,86%)		(98,97% - 99,81%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen im Krankenhaus

3.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 605)

Indikator-ID: 605

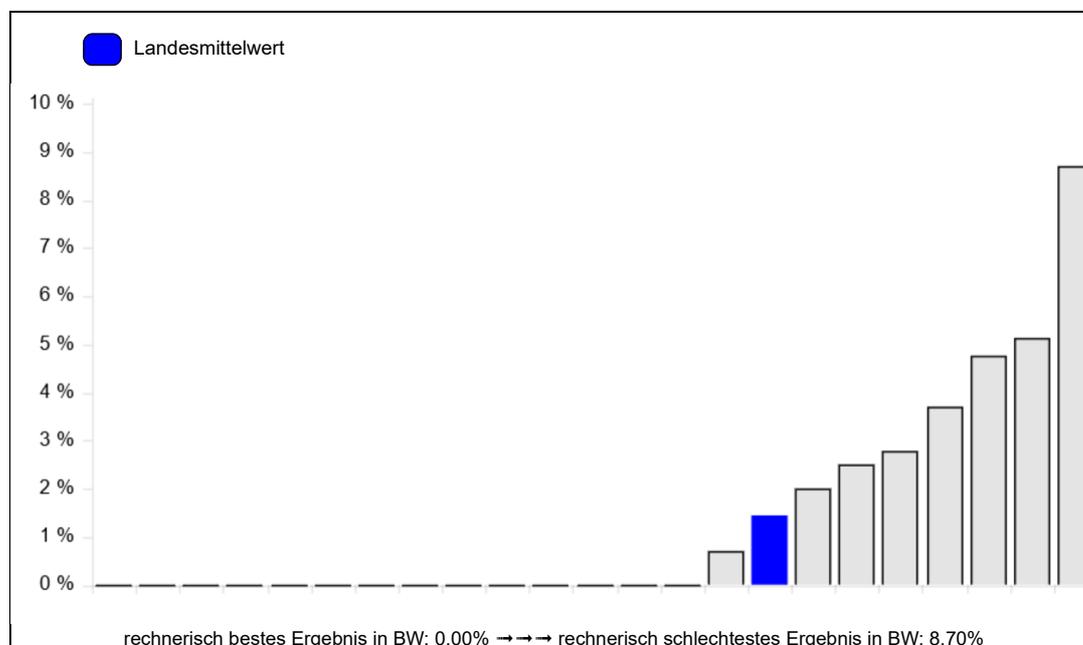
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 605)	16/1108	1,44%	15/1309	1,15%
Vertrauensbereich		(0,89% - 2,33%)		(0,70% - 1,88%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	11/1108	0,99%	12/1309	0,92%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	5/1108	0,45%	6/1309	0,46%

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen im Krankenhaus

4.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 606)

Indikator-ID: 606

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 606)	6/141	4,26%	9/176	5,11%
Vertrauensbereich		(1,96% - 8,97%)		(2,71% - 9,43%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	6/141	4,26%	5/176	2,84%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	0/141	0,00%	5/176	2,84%

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation (QI-ID 52240)

Indikator-ID: 52240

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 52240)	0/17	0,00%	1/7	14,29%
Vertrauensbereich		(0,00% - 18,43%)		(2,57% - 51,31%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

6.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 51859)

Indikator-ID: 51859

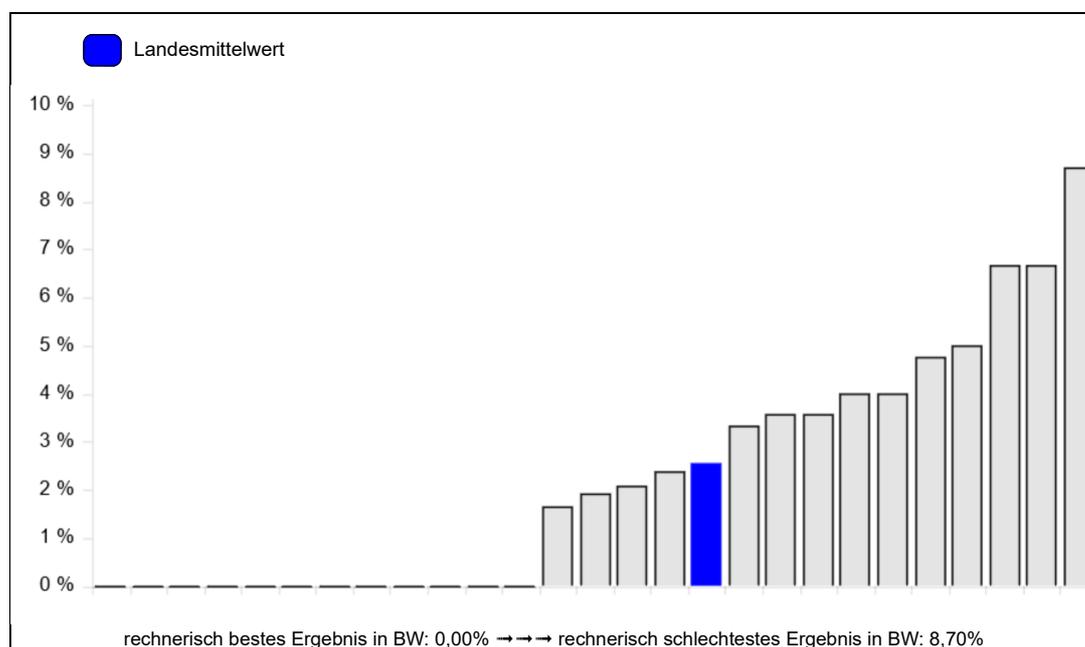
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51859)	28/1097	2,55%	27/1130	2,39%
Vertrauensbereich		(1,77% - 3,66%)		(1,65% - 3,45%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	20/1097	1,82%	22/1130	1,95%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	10/1097	0,91%	12/1130	1,06%

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch (QI-ID 51175)

Indikator-ID: 51175

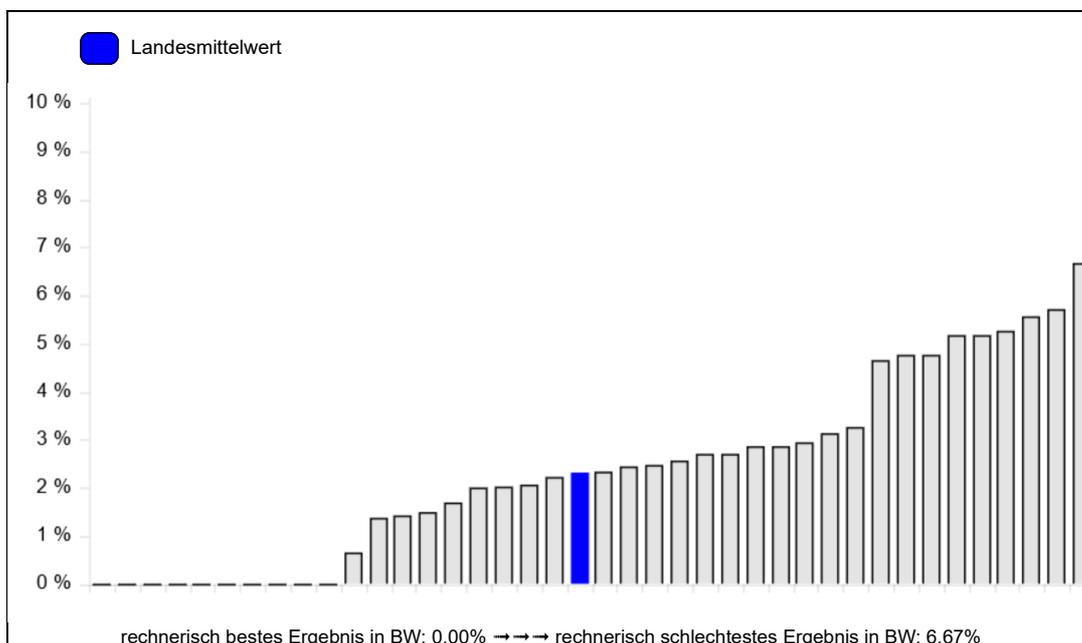
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51175)	58/2516	2,31%	63/2776	2,27%
Vertrauensbereich		(1,79% - 2,97%)		(1,78% - 2,89%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	22/1249	1,76%	24/1485	1,62%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	28/1097	2,55%	27/1130	2,39%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	7/146	4,79%	10/141	7,09%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	1/24	4,17%	2/20	10,00%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11704

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: $\leq 2,86$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	58	63
O_11704	2,31%	2,27%
vorhergesagt (E)	63,44	63,20
E_11704	2,52%	2,28%
Gesamt	2516	2776
O - E *	-0,22%	-0,01%

* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11704)	0,91		1,00	
Vertrauensbereich		(0,71 - 1,18)		(0,78 - 1,27)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

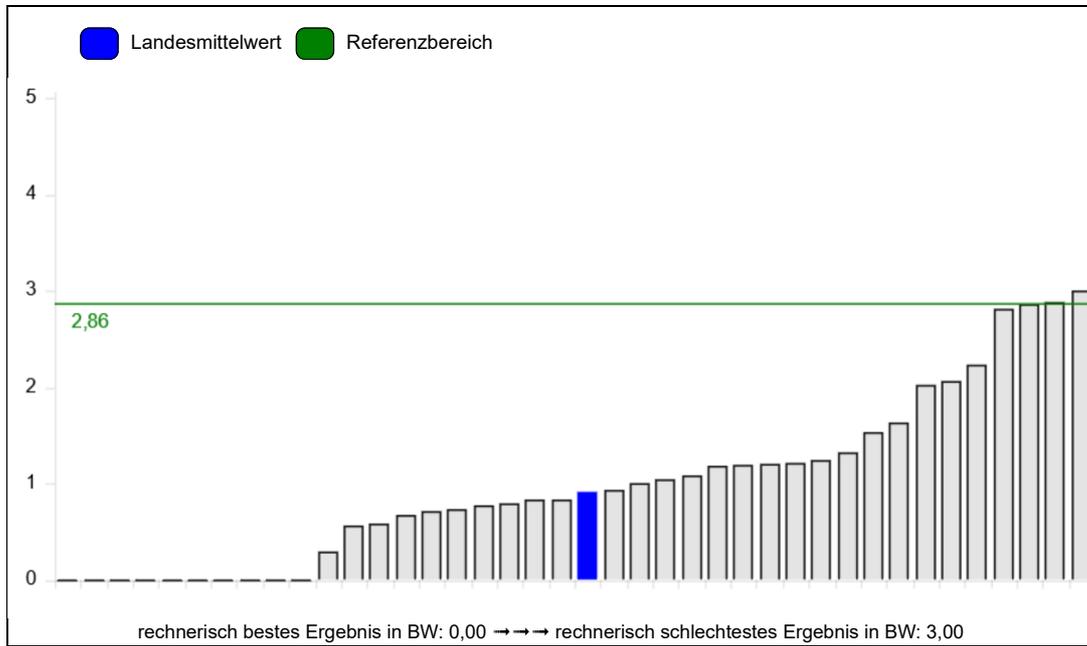
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,911 % (Odds: 0,009)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,689286523780656	0,128	-36,632	-	-
Alter (linear von 60 bis 85)	0,015641278853378	0,005	2,858	1,016	1,005 - 1,027
Kontralaterale Stenose ab 75%	0,584529795619445	0,107	5,447	1,794	1,448 - 2,206
Indikationsgruppe C	0,766131561138632	0,131	5,850	2,151	1,655 - 2,767
Rezidiveingriff	0,721381112553211	0,223	3,239	2,057	1,297 - 3,116
ASA-Klassifikation 3	0,341965631942154	0,122	2,811	1,408	1,115 - 1,797
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,165738349056400	0,174	6,710	3,208	2,278 - 4,506
Schweregrad der Behinderung, Rankin 2	0,643029786197017	0,115	5,611	1,902	1,513 - 2,373
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,008376011363541	0,127	7,912	2,741	2,124 - 3,503
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,301812991395821	0,189	6,871	3,676	2,502 - 5,267
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,360757042765122	0,286	4,762	3,899	2,159 - 6,654

8 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

8.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch (QI-ID 51176)

Indikator-ID: 51176

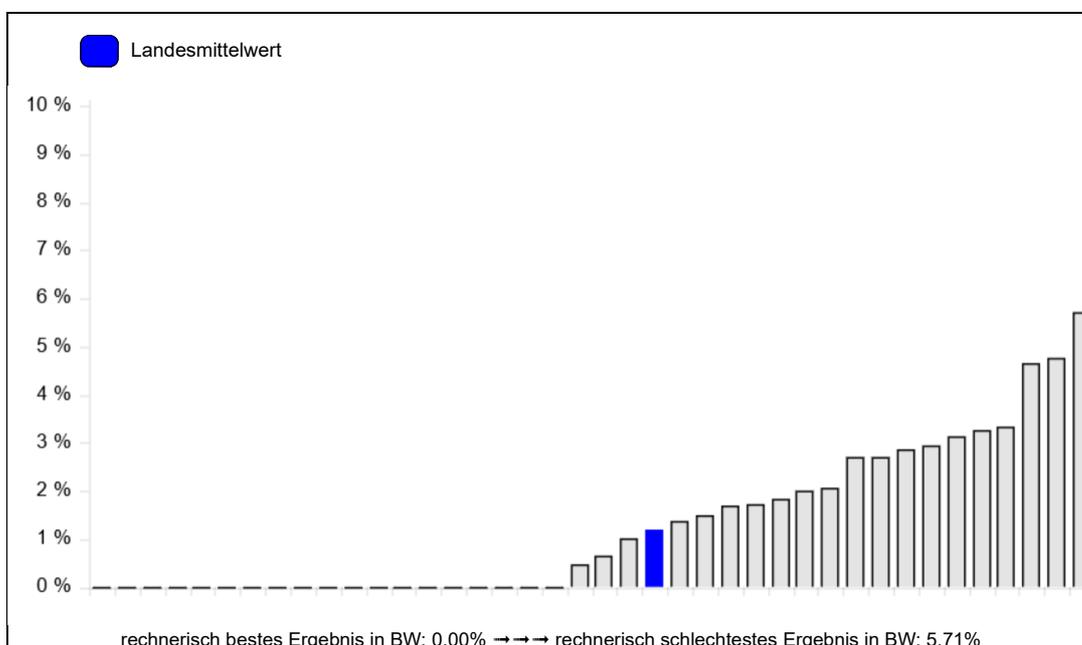
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zur nachfolgenden Transparenzkennzahl

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51176)	30/2516	1,19%	37/2776	1,33%
Vertrauensbereich		(0,84% - 1,70%)		(0,97% - 1,83%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	10/1249	0,80%	16/1485	1,08%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatische Karotisstenose, elektiv) **	14/1097	1,28%	14/1130	1,24%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	5/146	3,42%	5/141	3,55%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	1/24	4,17%	2/20	10,00%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11724

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	30	37
O_11724	1,19%	1,33%
vorhergesagt (E)	35,61	37,50
E_11724	1,42%	1,35%
Gesamt	2516	2776
O - E *	-0,22%	-0,02%

* Anteil schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11724)	0,84		0,99	
Vertrauensbereich		(0,59 - 1,20)		(0,72 - 1,36)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

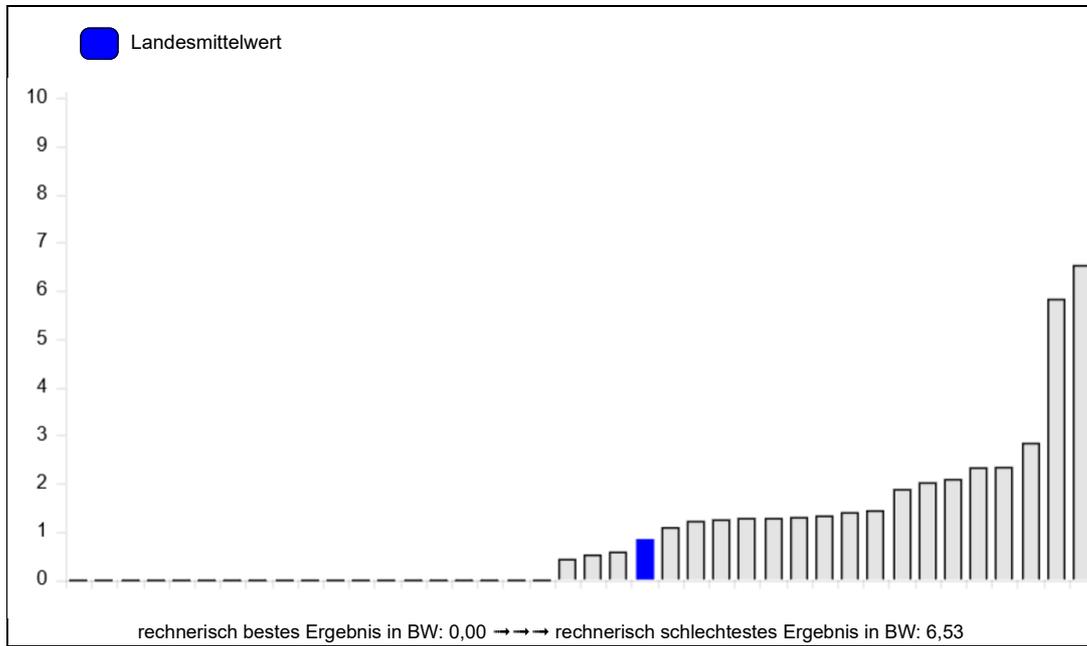
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,218 % (Odds: 0,002)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-6,124308055892382	0,210	-29,114	-	-
Alter (linear von 60 bis 85)	0,041642757639977	0,008	5,387	1,043	1,027 - 1,059
Kontralaterale Stenose ab 75%	0,731612818429130	0,140	5,243	2,078	1,572 - 2,718
Indikationsgruppe C	0,730720838550559	0,166	4,399	2,077	1,487 - 2,855
Rezidiveingriff	0,663873509242932	0,304	2,185	1,942	1,021 - 3,387
ASA-Klassifikation 3	0,573438319835490	0,196	2,931	1,774	1,228 - 2,652
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,650533395144312	0,238	6,924	5,210	3,287 - 8,393
Schweregrad der Behinderung, Rankin 2	0,786630282631179	0,159	4,934	2,196	1,595 - 2,984
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,369914548758074	0,161	8,487	3,935	2,850 - 5,372
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,811486120507238	0,218	8,326	6,120	3,939 - 9,261
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,079984891922680	0,301	6,914	8,004	4,312 - 14,098

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51437)

Indikator-ID: 51437

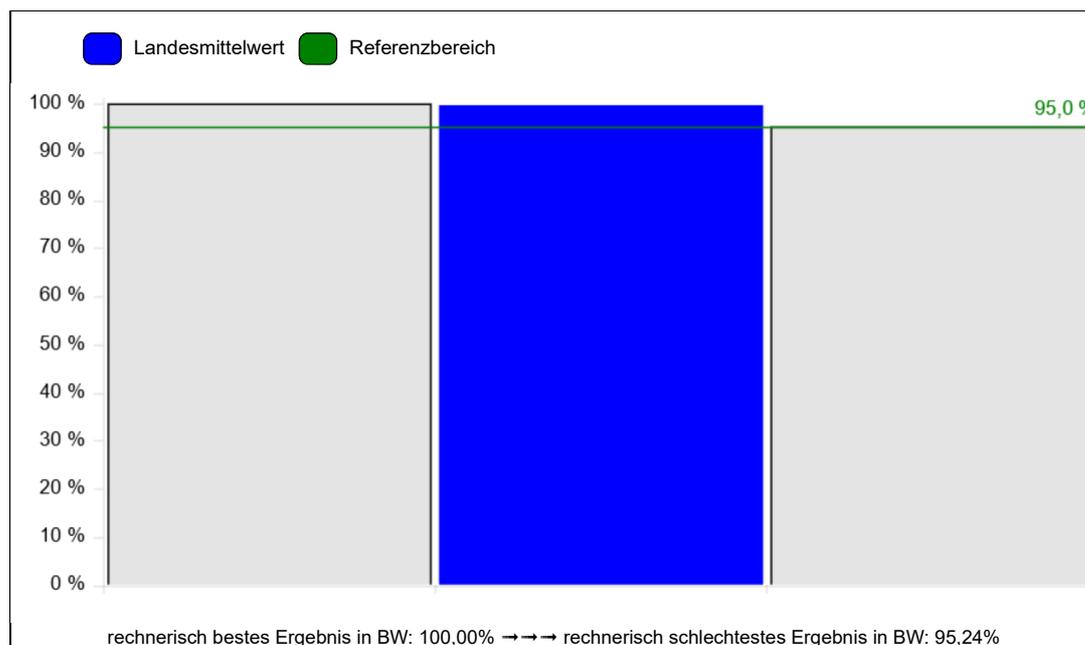
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) (ID 51437)	270/271	99,63%	287/290	98,97%
Vertrauensbereich		(97,94% - 99,93%)		(97,00% - 99,65%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51443)

Indikator-ID: 51443

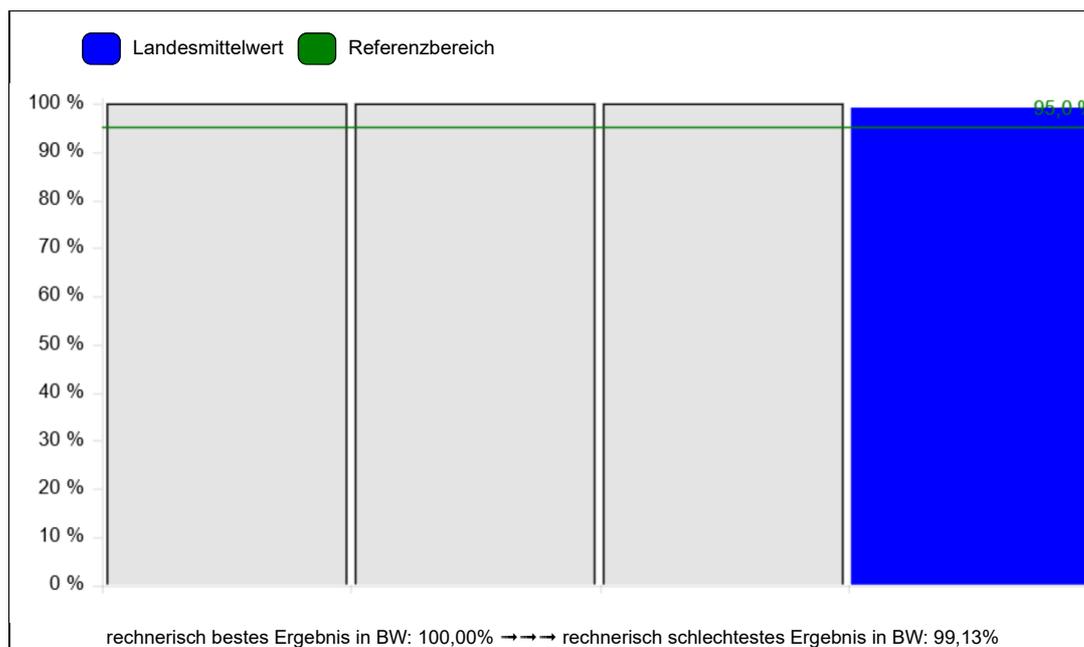
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 51443)	227/229	99,13%	237/245	96,73%
Vertrauensbereich		(96,87% - 99,76%)		(93,69% - 98,34%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

11.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51445)

Indikator-ID: 51445

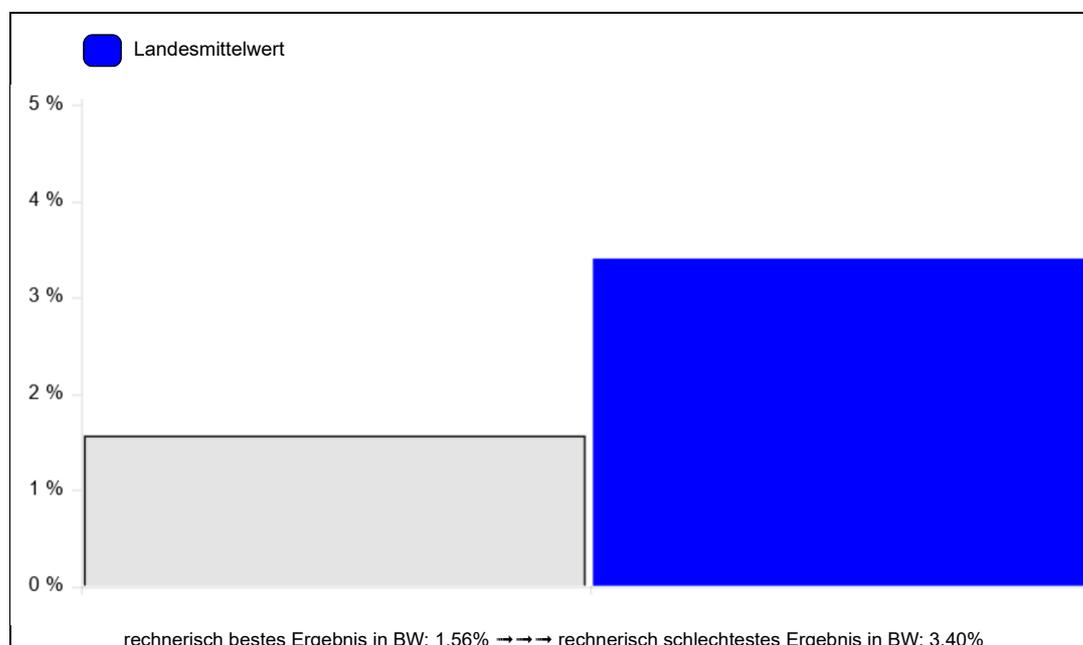
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51445)	8/235	3,40%	8/252	3,17%
Vertrauensbereich		(1,73% - 6,57%)		(1,62% - 6,14%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	6/235	2,55%	8/252	3,17%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	2/235	0,85%	1/252	0,40%

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

12.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51448)

Indikator-ID: 51448

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51448)	0/36	0,00%	0/38	0,00%
Vertrauensbereich		(0,00% - 9,64%)		(0,00% - 9,18%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	0/36	0,00%	0/38	0,00%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	0/36	0,00%	0/38	0,00%

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

13.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51860)

Indikator-ID: 51860

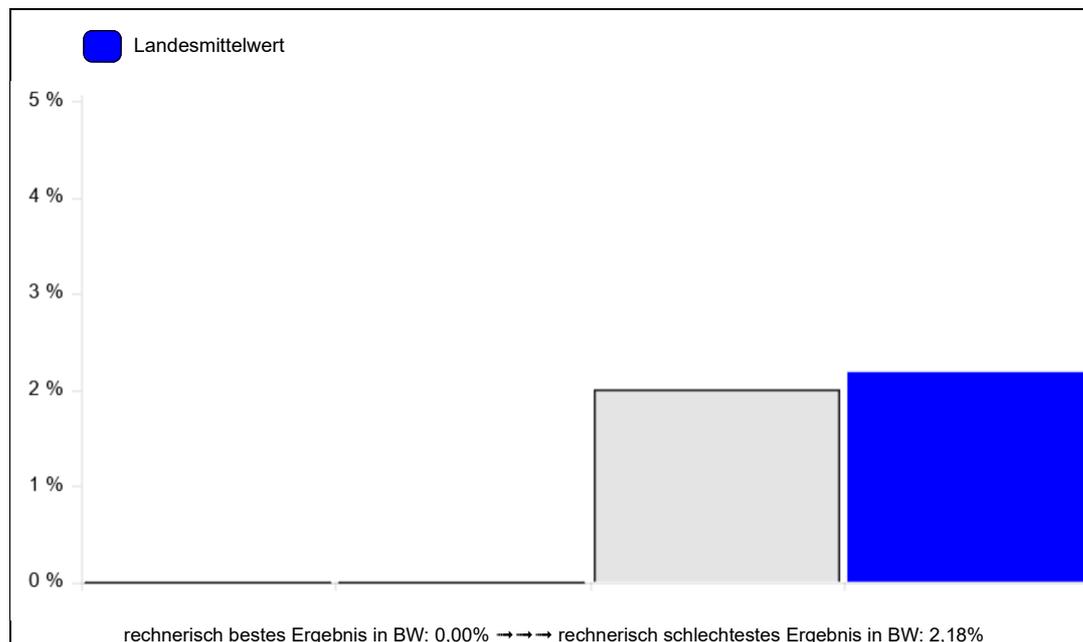
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51860)	5/229	2,18%	5/245	2,04%
Vertrauensbereich		(0,94% - 5,01%)		(0,87% - 4,69%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	2/229	0,87%	5/245	2,04%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	3/229	1,31%	1/245	0,41%

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt (QI-ID 51457)

Indikator-ID: 51457

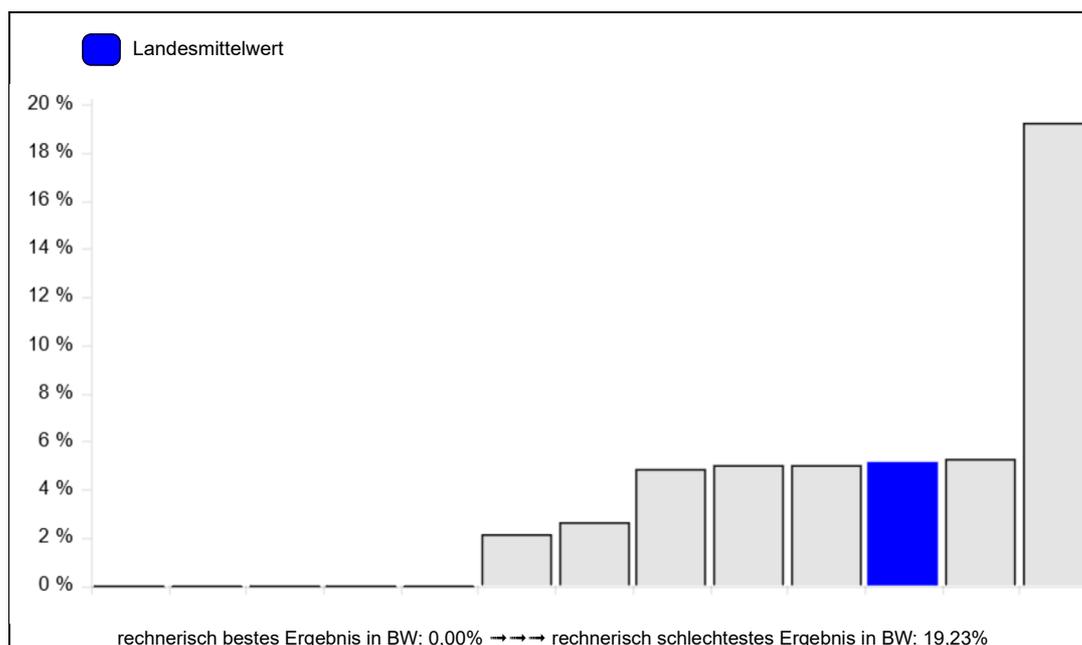
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51457)	33/643	5,13%	22/662	3,32%
Vertrauensbereich		(3,68% - 7,12%)		(2,20% - 4,98%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	8/271	2,95%	8/290	2,76%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	5/229	2,18%	5/245	2,04%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	18/130	13,85%	8/89	8,99%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	2/13	15,38%	1/38	2,63%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51873

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: $\leq 2,80$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	33	22
O_51873	5,13%	3,32%
vorhergesagt (E)	33,06	27,98
E_51873	5,14%	4,23%
Gesamt	643	662
O - E *	-0,01%	-0,90%

* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51873)	1,00		0,79	
Vertrauensbereich		(0,72 - 1,38)		(0,52 - 1,18)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

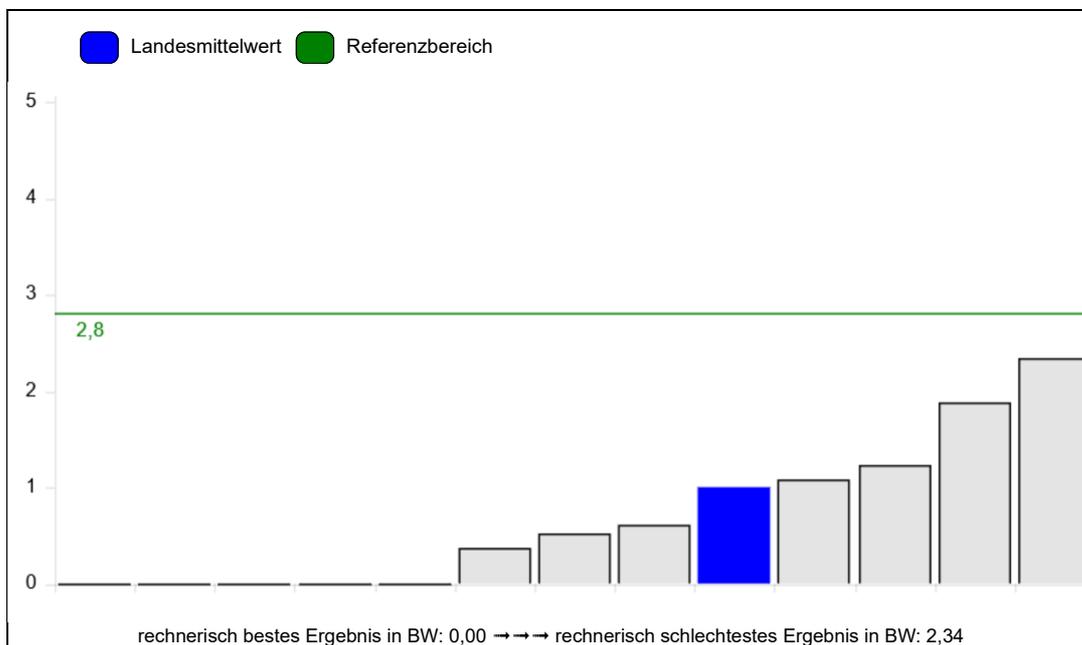
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,221 % (Odds: 0,002)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-6,113582757553098	0,377	-16,215	-	-
Alter (linear von 23 bis 100)	0,043350843141098	0,007	6,127	1,044	1,030 - 1,059
Kontralaterale Stenose ab 75%	0,491362442164091	0,169	2,908	1,635	1,164 - 2,259
Indikationsgruppe C	0,340162296562697	0,168	2,021	1,405	1,007 - 1,948
ASA-Klassifikation 3	0,292906510260015	0,152	1,925	1,340	0,994 - 1,807
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,224941965886972	0,209	5,867	3,404	2,251 - 5,106
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	0,753824431802523	0,200	3,765	2,125	1,420 - 3,117
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,026536041886988	0,229	4,480	2,791	1,759 - 4,327
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,785195932755175	0,230	7,755	5,961	3,778 - 9,321

15 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

15.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Indikator-ID: 51478

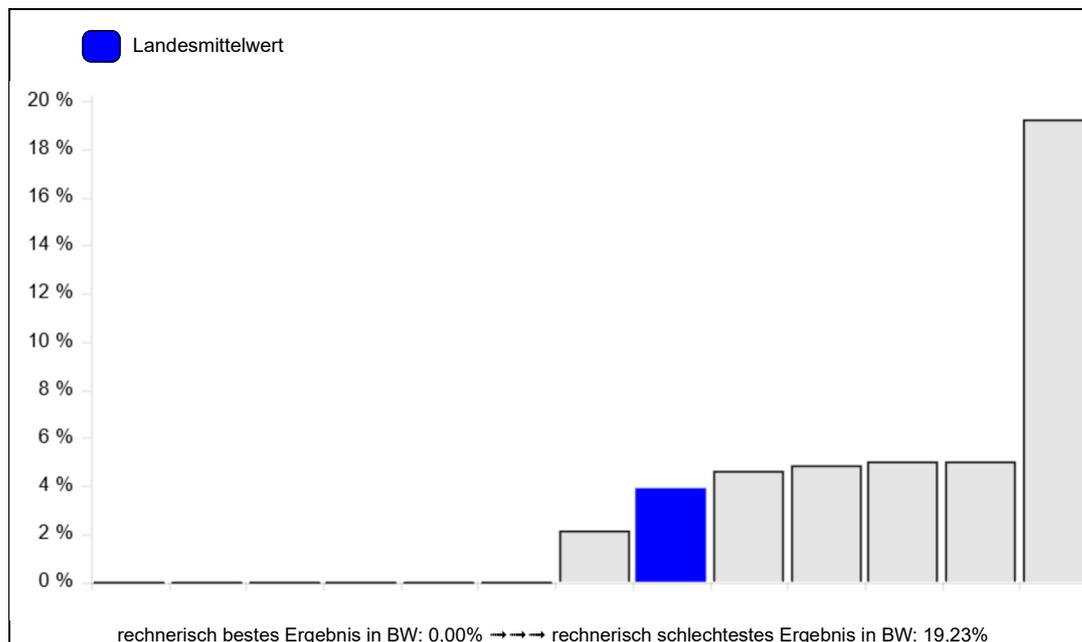
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zur nachfolgenden Transparenzkennzahl

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51478)	25/643	3,89%	13/662	1,96%
Vertrauensbereich		(2,65% - 5,68%)		(1,15% - 3,33%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen in offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	2/271	0,74%	2/290	0,69%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	3/229	1,31%	2/245	0,82%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	18/130	13,85%	8/89	8,99%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	2/13	15,38%	1/38	2,63%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51865

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2020	2019
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	25	13
O_51865	3,89%	1,96%
vorhergesagt (E)	25,96	18,99
E_51865	4,04%	2,87%
Gesamt	643	662
O - E *	-0,15%	-0,90%

* Anteil schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51865)	0,96		0,68	
Vertrauensbereich		(0,66 - 1,41)		(0,40 - 1,16)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

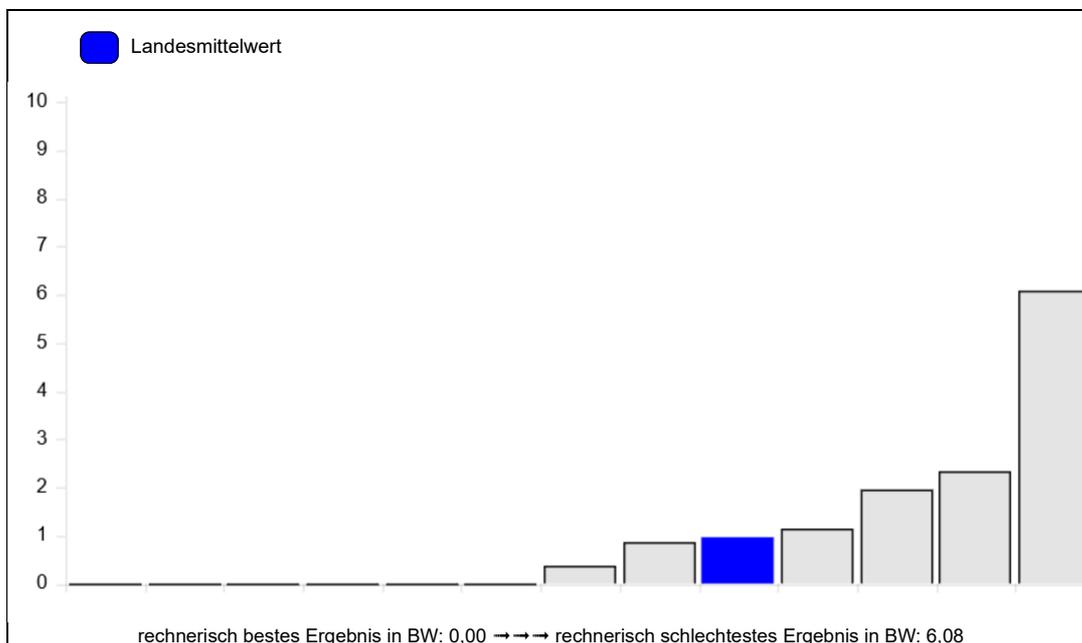
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2021

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,091 % (Odds: 0,001)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-7,006604971059743	0,462	-15,151	-	-
Alter (linear von 23 bis 100)	0,039435272124290	0,008	4,684	1,040	1,023 - 1,058
Kontralaterale Stenose ab 75%	0,477969845591165	0,211	2,265	1,613	1,053 - 2,413
Indikationsgruppe C	0,521973614860618	0,194	2,694	1,685	1,151 - 2,461
ASA-Klassifikation 3	0,799473693040097	0,206	3,878	2,224	1,493 - 3,358
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,791275054491084	0,248	7,215	5,997	3,693 - 9,791
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,000893781839361	0,252	3,977	2,721	1,639 - 4,411
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,611503586647314	0,256	6,290	5,010	3,006 - 8,224
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,268699617007516	0,261	8,685	9,667	5,780 - 16,109

16 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

Qualitätsziel: Fachneurologische Untersuchung im Falle eines postprozedural neu aufgetretenen neurologischen Defizits

16.1 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit (QI-ID 161800)

Indikator-ID: 161800

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und ein neues periprozedurales neurologisches Defizit aufgetreten ist, unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten.

Zähler: Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde

Referenzbereich: $\leq 5,00\%$

	2020		2019	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde (ID 161800)	1/78	1,28%	2/79	2,53%
Vertrauensbereich		(0,23% - 6,91%)		(0,70% - 8,77%)

Hinweis: Der QI misst, ob bei periprozedural neu aufgetreten neurologischen Defiziten eine fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde. Da im Qualitätsziel nur postprozedural neu aufgetretene neurologische Defizite adressiert werden, wird das Qualitätsziel um den Begriff "periprozedural" zukünftig angepasst.

Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit